

A

wie
Arbeitsanleitung.



Nachträglicher Rohranschluss

AHRENS. Ich bin der Schornstein.

Ahrens Schornsteintechnik GesmbH
Info: 0800/201550, office@ahrens.at



www.ahrens.at

AHRENS Arbeitsanleitung: Nachträglicher Rauchrohranschluss

Vor Beginn der Versetzarbeiten: Die Eignung und Zulässigkeit des Heizgerätes, die Lage des Rauchrohranschlusses und Brandschutzmaßnahmen (Abstand zu brennbaren Bauteilen) sind mit dem zuständigen Rauchfangkehrermeister abzuklären.



Augenschutz



Gehörschutz



Atemschutzmaske
P3/FFP3



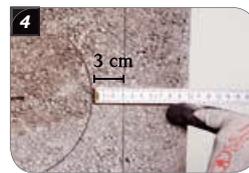
1 Anschluss-Set (KOE)



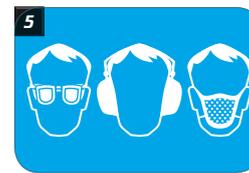
2 Ermittlung der Platzierung des Rauchrohranschlusses.



3 Mantelsteinanschnitt anzeichnen.



4



5 Schutzausrüstung verwenden.



6 **Flexen** Sie den erforderlichen Bereich aus dem Mantelstein. Die Öffnung ist so zu bemessen, dass ein umliegender Ringspalt von mind. 3 cm Breite vom aufgeklebten Rauchrohranschlusstutzen zum Mantelstein besteht. Damit ist die freie Ausdehnung des Innenrohres bei Erwärmung gesichert.



7 Mit Hilfe des Anschlusstutzens entlang der Außenkante des Stutzens den **Lochausschnitt der Dämmung anzeichnen**.



9 **Loch in der Dämmung** mit geeignetem Werkzeug (Messer oder dem Sägeblatt von KOE Set) **ausschneiden**.



11 Mit Hilfe des Rauchrohranschlusstutzens den **Innendurchmesser des Stutzens** auf das Rohr übertragen bzw. anzeichnen.



12 Das **Ausflexen** muss **vorsichtig** erfolgen, sodass an der Rohrsäule kein Schaden entsteht.



13 Zunächst eine **viereckige Öffnung** in das Rohr flexen. Kreuzförmig mehrere **Diagonalschnitte einflexen**.



14 Entlang der eingezeichneten **Rundung** das Loch vorsichtig **ausflexen** und gegebenenfalls nachschleifen.



15 Die Klebefläche der Rohrsäule **reinigen und anfeuchten**.



16 Der Rauchrohranschlusstutzen muss mit AHRENS **Stutzenkleber** an der Rohrsäule gekittet werden (die fachgerechte Verarbeitung des Stutzenklebers ist sehr wichtig).



17 **Stutzenklemband** um die Rohrsäule herum führen.



18 Den **Anchlusstutzen** an den Klebestellen anfeuchten und in den Stutzenkleber an der Rohrsäule eindrücken und ausrichten.



19 Stutzenklemband ca. 5 cm über den Stutzenrand hinaus **abschneiden**.



20 Die Enden um den Stutzenrand **nach innen biegen**.



21 Mit Schraubendreher das **Klemband vorsichtig anspannen**. Den Stutzen gegebenenfalls nachjustieren.



22 Den überquellenden Stutzenkleber mit Pinsel oder Schwamm **glattstreichen**.



23 Die mitgelieferte **Mineralfaserdämmplatte** an die Mantelsteinöffnung anpassen und einsetzen.



24 **Öffnung** der Dämmplatte entlang der Innenkante des Anschlusstutzens mit beiliegendem Sägeblatt ausschneiden. Um die freie Bewegung der Rohrsäule zu gewährleisten, darf vom Anschlusstutzen **keine feste Verbindung** zum Mantelstein bestehen.



25 **Optional einen Mauerstutzen aus Metall einsetzen**. Ist der Mauerstutzen mind. 10 mm kleiner als der Anschlusstutzen, dann darf dieser in den Stutzen ragen, sollte jedoch kurz vor Beginn der senkrechten Rohrsäule enden. Ist dieser jedoch nicht um mind. 10 mm kleiner, darf er nicht in den Anschlusstutzen ragen, sondern nur bis zum Beginn des Anschlusstutzens reichen.



26 Außerhalb der Dämmplatte vermörteln. Die Außenseite der Dämmplatte und der Metall-Mauerstutzen werden mit dem Mantelstein **fix vermörtelt**.

